



von Baronesse de St...l

**H**aben Sie schon gehört? Nein, wer das von ihr gedacht hätte! Jeden Tag sah man die elegante Amerikanerin auf der Promenade des Anglais, bis sie mit ihrem Begleiter plötzlich von der Bildfläche verschwunden war . . . Trat da vor kurzem eine junge hübsche Frau in den Laden eines der bekanntesten Juweliere und ließ sich kostbare Ringe vorlegen, ohne jedoch ihre Wahl treffen zu können. In dem Augenblick, da sich die charmante Besucherin aus dem Laden zurückziehen will, glaubt der Besitzer das Fehlen eines wertvollen Smaragden zu bemerken. Skandal, Entrüstung von seiten der Dame, Ankunft der Polizisten. Ohne Erfolg wird die schöne Frau von oben bis unten durchsucht. Am nächsten Tag kommt der Gatte und überhäuft den Juwelier mit den heftigsten Vorwürfen:

„Man hat kein Recht, eine anständige Frau zu verdächtigen – Sie werden sehen, mit wem Sie es zu tun haben,“ usw.

Der Juwelier stammelt Entschuldigungen und bietet dem wütenden Ehemann sogar ein kleines Geschenk an.

Aber die Geschichte ist trotzdem noch nicht zu Ende. Als der Juwelier acht Tage später seinen Laden reinigen läßt, entdeckt man unter dem Ladentisch ein Stück chewing-gum, das deutlich



On n'a pas le droit de suspecter une femme honnête

Avez-vous déjà entendu? Non, qui l'aurait cru d'elle? Chaque jour un voyait l'Américaine élégante sur la Promenade des Anglais jusqu'à ce que subitement

den Abdruck des verschwundenen Ringes zeigte.

Die Taktik des Paares war ungewöhnlich geschickt gewesen. Die junge Frau hatte mit Hilfe des Gummis einen Ring unter dem Tisch festgeklebt und ihr Gatte kam, ihn am nächsten Tag abholen!

\*

Voller Aufregung rannte die

Man hat nicht das Recht, eine ehrsame Frau zu verdächtigen